

Referat: OBM

Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 24. November 2004

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Mansfeldstraße 1

Ende: 21.45 Uhr

Thema: 3. Sitzung des Ortsbeirates Kriegenbrunn 2004

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Ortsbeirat Kriegenbrunn:

Herr Eckenrath
Herr Fürst
Herr Hain
Frau Kriesl
Herr Mayer
Herr Reichel
Frau Hüttner (Ersatz)

Ortsbeirat Kriegenbrunn:

Herr Rosa

Stadtrat:
Herr Batz
Frau Bittner

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, Polizei

Stadtrat:

Herr Hüttner
Frau Niclas
Herr Volleth

Verwaltung:

Herr Pickel / 13

Bürger: 11

Presse:

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Herr Reichel eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates Kriegenbrunn, zu der ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Tagesordnung wird verlesen, es ergeben sich keine Einwände.

TOP 1: Verabschiedung von Frau Herta Rottmann und Einführung des neuen Ortsbeiratsmitglieds Frau Andrea Kriesl

Für die SPD ist ab sofort Frau Andrea Kriesl im Ortsbeirat Kriegenbrunn tätig. Frau Rottmann wird von Herrn Reichel verabschiedet und erhält als Zeichen der Anerkennung einen Bocksbeutel. Herr Kleber bleibt Ersatzmitglied für die SPD im Ortsbeirat Kriegenbrunn.

TOP 2: Aktueller Sachstand Mobilfunkstation

Vodafone stellt eine Nutzungsanfrage (Wegerecht) an den Grundstücksbesitzer, Herrn Helmut Pfister, zwecks Nutzung des Strommasten für den Mobilfunk.

Standort des Strommasten: Gleisanlage zwischen Autobahn A3 und Pappenheimer Straße (als Punkt 2 in der beiliegenden Karte gekennzeichnet).

Ein möglicher alternativer Standort ist zwischen der Autobahn A3 und Pappenheimer Straße / Bierweg als Punkt 3 gekennzeichnet. An diesen Eigentümer; Herrn Erich Pfister, wurde noch keine Nutzungsanfrage gestellt.

Frage an die Verwaltung:

- Wie ist der aktuelle Stand in Sachen Mobilfunk?
- Was ist mit dem geplanten Standort Kriegenbrunner Straße 50?

Der Ortsbeirat bittet die anwesenden Stadträte in der morgigen Stadtratssitzung (25.11.2004) ob des aktuellen Sachstandes nachzufragen und den Ortsbeirat zu informieren.

Desweiteren wird Herr OBR Fürst mit Herrn Erich Pfister sprechen, um dessen Bereitschaft zu erkunden, dem Mobilfunkbetreiber ein Wegerecht zu dem Strommasten (Punkt 3) einzuräumen.

TOP 3: Bericht „Sauberer Wald – Saubere Flur“

Bei der Aktion „Sauberer Wald – Saubere Flur“ wurden ca. 400 kg Schrott und Müll von Kriegenbrunner Bürgern gesammelt. Erfreulich war die große Anzahl teilnehmender Kinder. Dieses Aktion soll jedes Jahr durchgeführt werden.

TOP 4: Ortsbegehung Bürgerforum Kriegenbrunn (siehe beiliegendes Protokoll)

TOP 2: Die Platzbegrünung wird vom Ortsbeirat abgelehnt, da die Verwaltung nach eigenen Prüfungen keine Verkehrsberuhigung erwartet.

TOP 3: Der Ortsbeirat fordert von der Verwaltung den Untersuchungsbericht zum Kirchweihstandort an. Der Inhalt des Berichts wird in der nächsten Sitzung des Ortsbeirats besprochen.

TOP5: Das schlecht verdichtete Material (Asphaltfräsgut) wird im Frühjahr 2005 nachgebessert.

TOP 7: Über die Presse wird die Bevölkerung vom Bau eines Fahrradweges zur Unterquerung der Pappenheimer Straße informiert.

TOP 8: Skaterbahn/Freizeitanlage, Ort: östlich des Klärabsatzbeckens. Frage an die Verwaltung: Ist diese Fläche für eine Skaterbahn geeignet? Die Vorteile liegen auf der Hand: abseits der Wohnbebauung.

TOP 9: Der Zustand der Tillystraße wird vom Ortsbeirat begutachtet. Anschließend geht ein Zustandsbericht an die Stadtverwaltung.

TOP 11: Die Fahrbahnmarkierungen werden überprüft, ggf. Meldung an die Stadtverwaltung Amt 66.

Frage an die Verwaltung: Gibt es eine Sicherungspflicht für Eigentümer von unbebauten Grundstücken? Gibt es eine Haftung des Eigentümers, wenn sich Kinder verletzen? Im Neubaugebiet gibt es noch vereinzelt derartige Grundstücke.

Bitte an die Verwaltung: die Grünflächenbegrenzungspfosten innerhalb Kriegenbrunns auf Fäulnis zu überprüfen und ggf. diese durch gleichartiges Material ersetzen.

TOP 12: Frage an die Verwaltung: Kann die Blinklichteinrichtung an der Kreuzung Pappenheimer Straße / Hüttendorfer Straße nicht auf Dauerbetrieb umgestellt werden?

TOP 13: Stadtrat Hüttner schlägt vor, dass der Ortsbeirat und das Bürgerforum einen „Nachbarschaftsbrief“ entwerfen, um auf die Gefahren durch Hundekot aufmerksam zu machen. Z.B. Hundekot auf Wiesen, das Mähgut wird den Kühen zum Fressen gegeben, das Fleisch geht

an den Endverbraucher. Der Termin zum Schreiben dieses Textes wird nach der Sitzung festgelegt.

TOP 14: Auftrag an die Verwaltung: Bitte zu prüfen, ob am Bolzplatz ein zweiter Müllbehälter mit regelmäßiger Leerung installiert werden kann. Bitte zu prüfen, ob am Festplatz ein Schild angebracht werden kann, mit der Aufforderung an die Camper ihren Restmüll mitzunehmen.

TOP 15: Die Lebensbaumhecke am Friedhof wird durch die Stadt ergänzt.

An die Verwaltung: Das Eingangstor von der Wiener Straße in den Friedhof rastet nicht ein. Kann die Toilette tagsüber geöffnet werden, da bereits öfters beobachtet wurde, wie die Notdurft auf dem Friedhof hinter den Büschen erledigt wurde.

TOP 17: Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit Abhilfe in Sachen Pfützenbildung geschaffen werden kann. Im Schadensfall ggf. Haftungsansprüche an die Stadt.

TOP 5: Bericht der Verwaltung

- Ohne Einwände

TOP 6: Anfragen/Sonstiges

- Die Protokolle der Ortsbeiratssitzungen, der Verwaltung und die Sitzungstermine werden an Herrn Sauer weitergeleitet, der die Informationen auf der Internetseite „kriegenbrunn.de“ einrichtet.
- Die Stadt wird gebeten zu prüfen, ob die Protokolle des Ortsbeirats und die Sitzungsübersicht auf der Homepage der Stadt Erlangen eingerichtet werden kann und mit einem Link auf die Seite „kriegenbrunn.de“ versehen werden kann.
- Die Protokolle werden im Schaukasten am Feuerwehrhaus ausgehängt.
- Der Zaun am Spielplatz muß gestrichen werden. Die Stadt wird gebeten, die Farbe zur Verfügung zu stellen. Die Kinder streichen den Zaun unter Anleitung selber.
- Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es rechtens ist, dass ein Anhänger eines Schaustellers seit 6 Monaten auf dem Festplatz steht.

Manfred Reichel
stellv. Ortsbeiratsvorsitzender

Thomas Hain
Protokollführer